

Bericht der Nachwuchsarbeit über das Kalenderjahr 2025/2026

Ein besonderer Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr auf der Weiterentwicklung unseres Nachwuchs- und Leistungskaders. Unter der fachlichen Leitung von Daniel Dudas, der künftig die Funktion des Landestrainers übernehmen wird, konnten zahlreiche gemeinsame Trainingsmaßnahmen umgesetzt werden.

Mit regelmäßigen Kadertrainings in St. Pölten wurde den talentiertesten Nachwuchsschwimmerinnen und Nachwuchsschwimmern Niederösterreichs die Möglichkeit geboten, vereinsübergreifend zu trainieren, voneinander zu lernen und neue Impulse für ihre sportliche Entwicklung mitzunehmen. Die Trainings wurden von Athletinnen und Athleten wie auch von den Vereinen sehr positiv aufgenommen und haben wesentlich dazu beigetragen, den Zusammenhalt innerhalb des niederösterreichischen Schwimmsports weiter zu stärken.

Ein besonderer Höhepunkt war das Trainingslager in Győr während der Osterferien. Über mehrere Tage hinweg konnten die Kaderschwimmerinnen und Kaderschwimmer unter professionellen Bedingungen trainieren, neue Trainingsreize setzen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Neben den intensiven Wassereinheiten standen auch Techniks Schulungen, gemeinsame Aktivitäten und der Austausch zwischen den Sportlerinnen und Sportlern im Mittelpunkt. Das Trainingslager stellte einen wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung unserer Nachwuchstalente dar.

Auch auf internationaler Ebene konnten erste wichtige Erfahrungen gesammelt werden. Mit einer Auswahlmannschaft nahm Niederösterreich am internationalen Győr Open in Ungarn teil. Solche Wettkämpfe bieten unseren jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, sich mit starker internationaler Konkurrenz zu messen und wertvolle Erfahrungen außerhalb des gewohnten Umfelds zu sammeln.

Besonders erfreulich verlief der Bundesländervergleichswettkampf in Wien-Floridsdorf. Mit einer Mannschaft aus 26 Schwimmerinnen und Schwimmern aus mehreren niederösterreichischen Vereinen erreichte Niederösterreich in der Gesamtwertung den hervorragenden zweiten Platz hinter Wien. Dieses Ergebnis unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in unseren Vereinen sowie die positive Entwicklung des neu aufgebauten Kadersystems. Auch in den Einzelwertungen konnten starke Platzierungen erzielt werden und bestätigten das hohe sportliche Niveau unseres Nachwuchses.

Die zahlreichen Maßnahmen des vergangenen Jahres zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Durch die enge Zusammenarbeit von Vereinen, Trainerinnen und Trainern sowie dem Landesverband gelingt es zunehmend, Talente gezielt zu fördern und auf die Herausforderungen nationaler und internationaler Wettkämpfe vorzubereiten. Für die kommenden Jahre bildet dieser Bereich einen wichtigen Baustein für die weitere sportliche Entwicklung des niederösterreichischen Schwimmsports.